

	<p>Object: Horst Stempel, Kriegsheimkehrer, 1946</p> <p>Museum: Museum Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen 0212 258 14 0 info@verfolgte-kuenste.de</p> <p>Collection: Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler- Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider</p> <p>Inventory number: Inv. Nr. der Bürgerstiftung: BS M 435</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Horst Stempel, geboren 1904 am 16. Juni in Beuthen/Oberschlesien. Malerlehre. 1921-29 Studium an der Breslauer Kunstakademie, ab 1927 an der Hochschule für Freie und Angewandte Kunst, Berlin (bei C. Hofer). 1929-31 ansässig in Paris, 1931 in Berlin, wird Mitglied des "Bundes Revolutionärer Bildender Künstler Deutschlands".

Ausstellungsbeteiligung bei "Künstler im Klassenkampf" mit dem Zyklus "Fürsorge" und bei der Ausstellung "Frauen in Not". 1933 Emigration nach Paris, tätig als Karikaturist für verschiedene französische Zeitungen (u.a. Le Monde). Kontakte zu dem 1936 von Exil-Deutschen gegründeten "Freien Künstlerbund". 1939 Verhaftung als "feindlicher Exilant" und Aufenthalt in verschiedenen südfranzösischen Internierungslagern, u.a. in Gurs. 1941 Auslieferung durch das Vichy-Regime an die Gestapo. Kommt aus Berliner Gestapo-Gefängnis zu einer Strafkompagnie nach Jugoslawien. 1944-45 in englischer Gefangenschaft. Nach seiner Rückkehr entsteht das Triptychon "Nacht über Deutschland" (Berliner Nationalgalerie). 1947 Professur an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst in Berlin Weißensee. 1948 Wandbildauftrag für die Schalterhalle Berlin-Friedrichstadt; löst die erste Diskussion zum Formalismusstreit aus. Die Malerei wird beseitigt. 1953 Übersiedlung nach West-Berlin. 1975 gestorben am 4. Mai in Berlin.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	82 x 60 cm

Events

Painted	When	1946
	Who	Horst Stempel (1904-1975)
	Where	Berlin

Keywords

- Formalismusstreit

Literature

- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (2008): Entdeckte Moderne. Werke aus der Sammlung Gerhard Schneider. Bönen
- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (Hrsg.) (1999): Verfemt Vergessen Wiederentdeckt. Kunst expressiver Gegenständlichkeit aus der Sammlung Gerhard Schneider. Köln
- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard; Wendelberger, Axel (Hrsg.) (2001): Expressive Gegenständlichkeit. Schicksale figurativer Malerei und Graphik im 20. Jahrhundert. Werke aus der Sammlung Gerhrad Schneider. Bönen/Westfalen